

Vorläufiger Jahresrückblick 2023

Die aktuellen Zahlen der Meldungen zum 10. April 2024 zeigen bei den IVS-Massen der **Elektrogeräte** für Haushalte im Jahr 2023 einen deutlichen Rückgang von über 11 %. Dieser Rückgang verteilt sich mit Ausnahme bei den Lampen auf alle Gerätekategorien. Da im Bereich der gewerblichen PV-Module aber wieder mit einer deutlichen Steigerung gerechnet wird, könnte das Gesamtergebnis (Haushalt und Gewerbemengen) dennoch im Bereich von 2022 liegen.

Das vorläufige Sammelergebnis für das Jahr 2023 (exkl. sonstiger Abfallsammler) zeigt eine leicht steigende Menge. Auf Ebene der Sammel- und Behandlungskategorien ist in allen Gerätekategorien eine leichte Steigerung von 1 bis 2 % zu erwarten.

Die vorgegebene Sammelquote von 65 % im Bereich der EAGs wird daher auch für das Jahr 2023 nicht erreicht werden können.

Auch die Zahlen der IVS-Masse der **Gerätebatterien** zeigt von 2022 auf 2023 einen deutlichen Rückgang um rund 17 %.

Bei den Sammelmassen 2023 zeichnet sich eine deutliche Steigerung mit mehr als 7 % der Sammel-mengen gegenüber 2022 ab. Auch die Sammelmasse aus den Handelsboxen konnte wieder um 11 % deutlich gesteigert werden, was sicherlich auf die bundesweite Kampagne „Her mit Leer“ zurückgeführt werden kann.

Mit diesen erfreulichen Entwicklungen kann davon ausgegangen werden, dass die von Seiten der EU vorgegebene Sammelquote von 45 % im Bereich der Gerätebatterien im Jahr 2023 nicht nur erreicht, sondern mit 46 % sogar überschritten werden kann.

Aktuelle Sammelmassen 2023, Stand Mai 2024

EAG – Gesamtsammelmasse aus privaten Haushalten

BUNDESLAND	GROSS (t)	KUEHL (t)	BILDS (t)	KLEIN (t)	LAMPE (t)	SUMME (t)
Ohne Zuordnung	41,14	52,82	22,45	228,94	3,74	349,08
Burgenland	184,01	97,50	62,91	629,30	5,13	978,84
Kärnten	233,91	267,54	113,50	615,58	11,85	1.242,38
Niederösterreich	1.069,02	741,13	353,67	3.546,74	54,81	5.765,37
Oberösterreich	1.069,53	671,42	342,35	2.140,63	43,30	4.267,23
Salzburg	262,45	279,61	124,71	475,11	22,41	1.164,29
Steiermark	1.187,78	585,50	304,27	1.714,29	31,45	3.823,29
Tirol	511,24	389,95	211,23	784,51	21,13	1.918,06
Vorarlberg	303,55	146,09	66,99	389,61	15,41	921,64
Wien	1.276,59	540,42	302,33	2.601,54	34,44	4.755,31
Summe (t)	6.139,21	3.771,97	1.904,41	13.126,23	243,66	25.185,48

EAG – Sammelmasse aus privaten Haushalten über die Abholkoordination

BUNDESLAND	GROSS (t)	KUEHL (t)	BILDS (t)	KLEIN (t)	LAMPE (t)	SUMME (t)
Ohne Zuordnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kärnten	25,48	11,20	5,65	22,63	0,24	65,21
Steiermark	116,43	119,63	48,78	192,93	3,67	481,44
Summe (t)	141,91	130,83	54,43	215,56	3,92	546,65

GBATT – Sammelmasse

BUNDESLAND	ES GBATT (t)	AK GBATT (t)	SUMME (t)
Ohne Zuordnung	4,52	0,00	4,52
Burgenland	17,72	0,00	17,72
Kärnten	40,52	0,38	40,90
Niederösterreich	275,17	0,00	275,17
Oberösterreich	151,28	0,00	151,28
Salzburg	47,90	0,00	47,90
Steiermark	174,26	14,45	188,70
Tirol	81,89	0,00	81,89
Vorarlberg	48,76	0,00	48,76
Wien	64,90	0,00	64,90
Summe (t)	906,90	14,83	921,73

EDM-Registerstand für:

ELEKTROALTGERÄTE	
Sammelstellen	2.058
Behandler	102
Hersteller	3.205
ausl. Versandhändler	1.493
Sammelsysteme	5
ALTBATTERIEN	
Sammelstellen	2.244
Behandler	62
Hersteller	1.809
ausl. Versandhändler	612
Sammelsysteme	5

NEWSLETTER MAI 2024 AUSGABE 52

AB-Workshop der EAK wächst: 120 Abfallberater:innen treffen sich zum Netzwerken in der Steiermark

Her fand der traditionelle Workshop zum ersten Mal an zwei hintereinanderliegenden Terminen statt, um eine möglichst zahlreiche Teilnahme zu ermöglichen. Insgesamt kamen vom 15. bis 18. April rund 120 Abfallberater:innen aus ganz Österreich in Premstätten bei Graz zusammen, um sich über die neuesten Branchenthemen auszutauschen. Am ersten Workshoptag wurde die moderne Saubermacher-Recyclinganlage südwestlich von Graz besichtigt. Danach ging es zum Hotel „Der Stockinger“, wo die Teilnehmer:innen den ersten Workshoptag bei einem gemeinsamen Abendessen und angenehmen Gesprächen ausklingen lassen konnten.



Der zweite Seminartag startete mit einer spannenden Vortragsreihe zu den aktuellen Themen der Öffentlichkeitsarbeit. Dabei wurde u.a. die im Zuge eines Refreshings inhaltlich aktualisierte Konsument:innen-Website „elektro-ade.at“ vorgestellt. Die Website wurde um die Themenbereiche *Photovoltaikmodule* und *E-Zigaretten* erweitert. Weiters wurden beim Workshop die neuen PR-Materialien der EAK vorgestellt, darunter ein neues Plakat und ein neuer Folder für den EAG-Bereich. Diese und weitere PR-Materialien können im Download-Bereich der EAK-Website gerne jederzeit heruntergeladen werden. Der Fachvortrag der Fa. Saubermacher zum Thema „Aktuelles betreffend Sammlung und Verwertung von Geräte- und Lithiumbatterien“ rundete den zweiten Seminartag ab. Ich möchte mich an dieser Stelle für die zahlreiche Teilnahme bedanken und freue mich schon auf die spannenden Workshops in 2025!

Sammlung von Lithium-Akkus – quovadis?

Wie soll es mit der Sammlung von Lithium-Akkus weitergehen? Diese und weitere Fragen stellten sich die Teilnehmer:innen der Lithium-Expertenrunde, die Mitte März im Klimaschutzministerium zu einer Sitzung zusammenkam. Wie eine österreichweite Umfrage bei Abfallwirtschaftsverbänden ergab, läuft die getrennte Sammlung von Lithium-Akkumulatoren in Metall-Fässern in Österreich sehr gut. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 3.

E-Zigaretten – gekommen, um zu bleiben?

Die Popularität von Einweg-E-Zigaretten ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Vor allem junge Menschen fühlen sich von den verschiedenen Geschmacksrichtungen und Farben besonders angesprochen. Ein Trend, der von Ärzt:innen und der Abfallwirtschaft mit großer Sorge beobachtet wird, denn die gesundheitlichen Auswirkungen sowie die Gefahren für die Abfallströme werden leider unterschätzt. Die fachgerechte Entsorgung der leeren Geräte ist eine große Herausforderung, denn was viele nicht wissen – benutzte (Einweg-)E-Zigaretten fallen in die Kategorie der Elektroaltgeräte und müssen daher bei der Sammelstelle oder in den dafür vorgesehenen Sammelboxen in den Trafiken entsorgt werden. Es ist daher nicht überraschend, dass in manchen Ländern, wie z. B. Belgien, bereits erste Maßnahmen gesetzt werden, um den Verkauf von Einweg-E-Zigaretten zu verbieten. In Österreich steht einiges an Aufklärungsarbeit zur fachgerechten Entsorgung bei der Bevölkerung noch bevor.

Herzliche Grüße



Elisabeth Giehser

INHALT

Einweg-E-Zigaretten	2	Sammlung von Lithium-Akkus in Metallfässern	3
Elektro-Nick 2025	2	Vorläufiger Jahresrückblick 2023	4
		Aktuelle Sammelmassen 2024	4

Einweg-E-Zigaretten

Einweg-E-Zigaretten erfreuen sich in den letzten Jahren enormer Nachfrage. Verschiedene Geschmacksrichtungen sowie die Aufmachung zielen besonders auf den Konsum durch die junge Bevölkerung ab. Etwa 6 Millionen Stück wurden 2022 in Österreich verkauft, mit einem Durchschnittsgewicht von etwa 30 Gramm.

Etwa die Hälfte des Volumens und des Gewichtes von solchen E-Zigaretten nimmt der Akku ein. In den meisten Fällen handelt es sich tatsächlich um Akkus, welche sich wieder aufladen ließen, und nicht um Batterien. Die Akkukapazität von sechs Einweg-E-Zigaretten ist vergleichbar mit einem modernen Handyakku, welcher über Jahre genutzt werden kann.

Die Akkus sind für Endnutzer:innen nicht entnehmbar, somit zählt eine Einweg-E-Zigarette inklusive des Akkus zu den Elektrogeräten. Als solche müssen sie auch getrennt entsorgt werden. Neben den üblichen Sammelstellen können diese auch in Trafiken abgegeben werden, wenn sie dort auch verkauft werden. Leider landen E-Zigaretten aber viel zu oft im Restmüll, wo sie unter Umständen große Schäden anrichten

können. Auch die wertvollen Rohstoffe gehen dabei meist verloren.



Beispiel für eine zerlegte E-Zigarette.

Daher sollten sie unbedingt getrennt bei Sammelstellen abgegeben werden. Sie gehören zu den „EAGs mit nicht entnehmbaren Batterien“. Diese werden in Paloxen oder in Gitterboxen, jeweils mit Deckel gelagert. Da bei Gitterboxen die Gefahr besteht, dass die E-Zigaretten wegen der Maschenweite herausfallen, wird empfohlen, diese in einem großen Kübel oder Box in der Gitterbox zu lagern.

Elektro-Nick 2025

Die EAK wird im Jahr 2025 zum sechsten Mal ihren beliebten Umweltpreis „Elektro-Nick“ im Rahmen des Abfallberater:innen-Workshops an besonders engagierte Abfallberater:innen vergeben. Das Schwerpunktthema für den „Elektro-Nick 2025“ lautet „Her mit Leer – Akkus und Batterien gehören nicht in den Restmüll“. Die Ausschreibungs-Unterlagen werden von der EAK im Juni 2024 ausgesendet.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme sowie kreative Projekte!



PR-DOWNLOAD BEREICH

Kennen Sie schon den Downloadbereich für PR-Materialien auf unserer Website?

eak-austria.at/pr-materialien

Dort finden Sie alle Materialien, die Sie für Ihre Öffentlichkeitsarbeit verwenden können.

WICHTIGE INFORMATION ZUR DSGVO

Diese Nachricht ist ein Informationsschreiben gem. öffentlichen Auftrages an Partner:innen der EAK-Austria GmbH. Sollten Sie dennoch Informationsschreiben zukünftig nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte mit: newsletter@eak-austria.at

MEDIENINHALT erscheint zweimal jährlich, jeweils im zweiten und vierten Quartal. Inhaltlich werden aktuelle Informationen zu den Gebieten Elektro- und Elektronikaltgeräte-Abfall (EAG) sowie Altbatterien-Abfall und deren Sammlung und Verwertung abgedeckt. Zielgruppe sind Betreiber und Mitarbeiter:innen von Sammelstellen, Abfallwirtschaftsverbänden und Abfallberater:innen.

IMPRESSUM Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH, Mariahilfer Strasse 84, A-1070 Wien, Telefon: +43 (1) 522 37 62 - 0, Fax: +43 (1) 522 37 62 - 19, E-Mail: office@eak-austria.at, Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Giehser, Redaktion: Marta Pranger, Michael Merstallinger, Ferdinand Gudenus, Layout: pinkpixels.com, Fotos/Grafiken: EAK, Saubermacher

Sammlung von Lithium-Akkus in Metallfässern funktioniert sehr gut!

Im März 2024 lud die EAK die Lithium-Expertengruppe ins Klimaschutzministerium, um über aktuelle Themen hinsichtlich der Sammlung und dem Transport von Lithium-Akkumulatoren und Batterien im Rahmen der österreichweiten Batteriesammlung zu diskutieren.

Unter der Leitung von DI Michael Bartmann (ARGE der Österreichischen Abfallwirtschaftsverbände) und Mag. Elisabeth Giehser (EAK) und mit der fachlichen Expertise von Dr. Michael Loidl (BMK), tauschten sich mehr als 25 Vertreter:innen der Abfallwirtschaft aus den Bundesländern, der Sammel- und Verwertungssysteme, der Feuerwehr und Expert:innen für ADR aus.

DI Bartmann berichtete bei der Sitzung über eine österreichweite Umfrage bei den Abfallwirtschaftsverbänden, die ergeben hat, dass alle mit der Lösung der 60 Liter-Metall-Fässer für die getrennte Sammlung von Lithium-Akkumulatoren sehr zufrieden sind. Insgesamt soll diese bereits seit 2018 in Österreich eingeführte Sammlung auch mit der erwarteten Zunahme von Lithium-Akkumulatoren fortgesetzt werden. Bei Bedarf sollen die Abholungen verstärkt werden und bei größeren Mengen kann auf größere Gebinde zurückgegriffen werden, wie es derzeit bereits geschieht.

Austausch von beschädigten Fässern

Der Austausch von beschädigten Fässern erfolgt automatisch durch die Firma Saubermacher. Das Fass muss strukturell in Ordnung sein, leichte Beulen oder Flugrost stellen noch keine Einschränkungen dar. Starker Rost am Deckel wegen falscher Lagerung ist ein Ausscheidungsgrund und auch stärkere Schäden aufgrund unsachgemäßer Behandlung. Die folgenden Bilder stellen diese Kriterien dar:



Leichter Flugrost und leichte Beschädigung: kein Ausscheidungsgrund!

Starker Rost und starke Beschädigung: Fass wird ausgeschieden!

Neben den richtigen Gebinden ist vor allem die richtige Handhabung am Altstoffsammelzentrum von zentraler Bedeutung!

Aufstellungsort:

Die Lagerung muss im Außenbereich, überdacht (Schutz vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung) und auf einer befestigten Fläche sein! Keine brennbaren Gegenstände im Abstand von 3 Metern. Diese Fässer dürfen weiters nicht im selben Raum mit den anderen gefährlichen Abfällen gelagert werden.

Nicht beschädigte Lithium-Akkus

müssen in den Fässern mit ausreichend Vermiculit umgeben sein, sodass die einzelnen Akkus nicht zusammenstoßen können.

Bei **beschädigten Lithium-Akkus** müssen zusätzlich die Pole abgeklebt werden und noch in die mitgelieferten KST-Säckchen eingepackt werden.

Sammlung von Elektroaltgeräten mit nicht entfernbaren Lithium-Akkus

Da auch die Anzahl der EAG zunimmt, bei denen man Lithium-Akkus nicht ohne Werkzeug oder massive Zerstörung des Gerätes entfernen kann, wird auch hier die richtige getrennte Sammlung immer wichtiger. Dabei können folgende zwei Möglichkeiten zur Sammlung vor Ort am ASZ angewendet werden: Gitterbox mit Deckel oder Kunststoff Paloxe mit Deckel.



Gitterbox © Saubermacher